

VORBEREITUNGEN ELBA-Update

Was Sie VOR dem Update von ELBA Version 5.7.1 auf ELBA Version 5.8.0 unbedingt beachten sollten

Um eine reibungslose Umstellung auf die neue ELBA Version zu gewährleisten sind folgende Vorbereitungen und Überprüfungen für das ELBA-Update zu tätigen.

In folgendem Dokument sind jene Punkte gelistet, die Ihrerseits **VOR dem Update** auf die neue ELBA-Version 5.8.0 beachtet werden müssen. (Checkliste)

Nur so schaffen Sie die Voraussetzung für ein reibungsloses Arbeiten nach dem Update!

Den technischen Leitfaden und eine Aufstellung der neuen Funktionen sowie Änderungen gegenüber den Vorgängerversionen finden Sie auf den Seiten 5-7.

Eine Updatekurzbeschreibung ist auf der Seite 8 eingefügt.

Checkliste ELBA 5.8.0

Voraussetzung

Das Update kann erst ab der Version 5.5.0 erfolgen. Bei der Version 5.3.4 und 5.4.x ist ein Zwischenupdate auf 5.5.0 erforderlich. Das Dokument berücksichtigt alle Änderungen von der Version 5.7.1. auf 5.8.0.

Vergessen Sie bitte nicht, vor dem Update eine Datensicherung zu erstellen und um die Abholung der aktuellen Kontoinfos zu gewährleisten eine DFÜ durchzuführen (siehe technischer Leitfaden)

✓ Ende des *Papier* TAN Verfahren

Entsprechend der MBS 7.0 Norm unterstützt ELBA 5.8.0 das Papier TAN Verfahren bzw. TAN Listen Verfahren nicht mehr. Bitte registrieren Sie sich vor dem Update zu einem unserer alternativen Autorisierungsverfahren. Die Registrierung erfolgt über die Webseite <https://ebanking.bawagpsk.com/mbssmstan>.

✓ offene Zeichnungen abschliessen

Sollten noch offene bzw. nicht final unterschriebene Zahlungsaufträge vorliegen (z.B. wegen verteilter/dislozierter Unterschrift oder bei Verwendung der smsTAN), müssen diese in jedem Fall noch vor dem Update unterschrieben und somit abgeschlossen werden. Nach erfolgtem Update und nach der erforderlichen Konfiguration sollte möglichst noch am selben Tag ebenfalls ein Rundruf zu allen Banken erfolgen.

✓ **Erfasste Lastschriften sind vor dem Update zu senden!**

Es wird empfohlen die offenen und ggfs. bereits terminisierten Lastschriften noch vor dem Update durchzuführen. Menü Auftragsübericht – Erfasste Aufträge

✓ **Dislozierte Unterschrift**

Bei Verwendung der dislozierten Unterschrift/Zeichnung in unterschiedlichen ELBA-Installationen, müssen diese gleichzeitig upgedatet werden.

Die Programmversion muß auf dem gleichen Stand sein!

✓ **Kommunikation mit dem MBS Bankrechner**

Für die Kommunikation mit den MBS-Bankrechnern wird der MBS Standard Version 7.0 verwendet. Außerdem kann die Kommunikation über einen SOCKS-Proxy geleitet werden. Die Konfiguration dafür kann vom Bediener mit Administratorrechten (SYSADMIN) im Menü „Grundeinstellungen > Systemparameter > System-Einstellungen“ vorgenommen werden. Die Anwahl muss über eine bestehende Internetverbindung (LAN-Verbindung) erfolgen.

✓ **Firewallfreischaltung**

Um ELBA zu starten, ist die eine Firewallfreischaltung für die „elba5.exe“ erforderlich (bei Versionen vor ELBA 5.7.1 Freischaltung von „javaw.exe“). Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt weiterhin über den Port 2638 (Standardwert).

Die Serveradresse lautet mbs.bawagpsk.com, die IP-Adresse 194.107.107.127, Port 3048 (Standardwert).

Klären Sie die erforderlichen Schritte mit Ihrem EDV-Betreuer

✓ **Erfassung bzw. Import von Zahlungsaufträgen**

Ältere Datenformate (EDIFACT Standard oder XML-Rulebook 3.2) können nur mehr als Auftrag importiert werden. Im Zuge dessen werden diese Aufträge auf Rulebook 7.0 konvertiert und können in Abhängigkeit von den in Ihrer Installation unterstützten Auftragsarten an den Bankrechner gesendet werden. Aufträge nach XML-Rulebook 2.3 werden nicht mehr unterstützt. Bitte beachten Sie außerdem, dass seit 1. August 2014 Ihre Bank keine Inlandsaufträge (IZV) mit Kontonummer und Bankleitzahl entgegen nimmt.

Bei einer Konvertierung der bisherigen Datenbestände bzw. von alten Formaten auf die neuesten XML Formate kann es systembedingt auch zu einer Veränderung Ihrer Auftragsdaten (Änderungen, Ergänzungen, Kürzungen, Löschungen etc.) kommen. Ein Grund dafür ist unter anderem, dass sich Feldlängen geändert haben und diverse Datenfelder nicht mehr erlaubt bzw. neue Felder hinzugekommen sind. Prüfen Sie daher vor dem Versand an die Bank den Inhalt auf Richtigkeit, sowohl beim Import von alten Datenformaten, aber auch bei der Erstellung von Aufträgen aus übernommenen Daten.

Beim Import von Aufträgen (als Auftrag / Sammler) können ältere Formate auf den XMLStandard Rulebook 7.0 konvertiert werden. Die Konvertierung der Daten muss nach

dem Import vom Bediener bestätigt werden; dazu wird eine Liste der ursprünglichen sowie der automatisch errechneten Daten zum Druck und zur einfacheren Kontrolle angeboten. Bitte beachten Sie, dass im SEPA Zahlungsverkehr nur der Transport von 140 Zeichen Verwendungszweck möglich ist und es somit zu Informationsverlust kommen kann.

✓ **Anpassungen bei SEPA Lastschrift**

Beim SEPA Lastschriftsverfahren gibt es mehrere Änderungen. Die bisherige Vorlaufzeit von CORE wird durch die verkürzte von COR1 ersetzt. COR1 fällt in diesem Zug als mögliches Verfahren weg. Darüber hinaus besteht hinsichtlich der Frist kein Unterschied mehr zwischen erstmaliger und wiederkehrender Lastschrift.

✓ **Import von Datenträgern im Freiformat/Importprofile**

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0

Bitte befüllen Sie vor dem update die Datenträger im Freiformat (csv, excel etc.) mit allen SEPA-relevanten Daten (BIC/IBAN, etc.) und führen Sie diese durch.

Eine Übernahme von Importprofilen mit Bankleitzahl und Kontonummer ist nicht möglich, somit müssen diese nach dem update neu erstellt werden.

✓ **RAK-Treuhandmodul**

Für ELBA 5.8.0 ist unbedingt ein RAK-Modul, welches die neue MBS-Norm 7.0 beinhaltet (Umstellung des Bankrechners auf 7.0 muss möglich sein!) notwendig. Die Auslieferung erfolgt seitens der Rechtsanwaltskammer.

✓ **Kontoauszug/Buchungsdetails**

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0

Im neuen XML-Kontoauszug darf der Verwendungszweck lt. Norm max. 140 Zeichen enthalten.

Da bei Inlandszahlungen in den Textzeilen mehr Zeichen angeliefert werden können, hat dies zur Folge, daß der Verwendungszweck ab 140 Zeichen bei der Umsatzanzeige in ELBA 5.7.1 abgeschnitten wird.

✓ **Export von EDIFACT-Retourdatenträgern (CREMUL/DEBMUL)**

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0

Ab Elba 5.7.0 erfolgt die Ablage von Retourdatenträgern (CREMUL/DEBMUL) nicht mehr als Gesamtdatei mit mehreren Beständen sondern als Einzeldatei je Bestand.

Dies kann dazu führen, dass anhand der definierten Retourdatenträger-Sammelkriterien mehrere Dateien im Exportverzeichnis abgelegt werden.

Prüfen Sie vorab, ob Ihr Weiterverarbeitungsprogramm mit der Einspielung von mehreren Dateien umgehen kann.

Beispiel Exportdatei in ELBA 5.5.0

„20131213_cremul.dat“

Beispiel Exportdatei ELBA 5.7.1.:

„1_20131213_cremul.dat“

„2_20131213_cremul.dat“

„3_20131213_cremul.dat“

Technischer Kontakt

Bei technischen Fragen und Fragen zu den Funktionen von ELBA 5.7.1 wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der ZV-Serviceline

mailto: service-line@bawagpsk.com

Inland

05 74753 – 23456

Ausland

+43 5 74753 - 23456

Technischer Leitfaden und Änderungen

1 Einleitung

In diesem Dokument finden Sie eine Zusammenfassung der Änderungen der Programmversion ELBA 5.8.0. Diese ELBA-Version ermöglicht die Nutzung aller aktuellen SEPA-Funktionen (z.B. SEPA-Rulebook 6.0 bis 9.0, XML-Auszug camt, etc.). Bei einem Update von einer ELBA-Version kleiner 5.7.0 werden Ihre Daten SEPA-fähig gemacht.

WICHTIG: Um Datenverluste zu vermeiden, raten wir dringend, dass Sie unmittelbar vor dem Update eine Datenübertragung mittels Rundruf zu allen in Ihrer Datenbank eingetragenen Banken vornehmen. Sollten noch offene bzw. nicht final unterschriebene Zahlungsaufträge vorliegen (z.B. wegen verteilter/dislozierter Unterschrift oder bei Verwendung der smsTAN), sollten diese in jedem Fall noch vor dem Update unterschrieben und somit abgeschlossen werden. Nach erfolgtem Update und nach der erforderlichen Konfiguration sollte möglichst noch am selben Tag ebenfalls ein Rundruf zu allen Banken erfolgen.

2 Technische Änderungen

2.1 Kommunikation mit dem Bankrechner

Für die Kommunikation mit den MBS-Bankrechnern wird der MBS Standard Version 7.0 verwendet. Außerdem kann die Kommunikation über einen SOCKS-Proxy geleitet werden. Die Konfiguration dafür kann vom Bediener mit Administratorrechten (SYSADMIN) im Menü „Grundeinstellungen > Systemparameter > System-Einstellungen“ vorgenommen werden. Die Anwahl muss über eine bestehende Internetverbindung (LAN-Verbindung) erfolgen.

2.2 Firewall-Einstellungen

Seit ELBA 5.7.0 ist es erforderlich, die „elba5.exe“ auf der Desktop-Firewall freizugeben (bei früheren Versionen war dies „javaw.exe“). Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt weiterhin über den Port 2638 (Standardwert). Die Kommunikation mit dem Bankrechner erfolgt über den Port 3048.

2.3 Automatikmodus als Windows-Dienst

In den Systemeinstellungen des Programms (Menü „Grundeinstellungen > Systemparameter > System-Einstellungen > Register Automatikmodus“) können Sie den Automatikmodus als Windows-Dienst definieren. Legen Sie hierzu bitte einen gesonderten Bediener im Programm an. Beachten Sie, dass im Programm lediglich die Anlage gemacht werden kann; der Start des Dienstes muss am Server manuell erfolgen.

Seit ELBA 5.8.0 ist es möglich automatisiert Aufträge transportgesichert an MBS Bankrechner zu übertragen. Hierfür in den System-Einstellungen (Menü siehe oben) den Register Automatikmodus auswählen und dort einen neuen Task „Import + DFÜ“ anlegen. Dann kann der Ordner definiert werden, aus welchem Datenträger automatisiert gesendet werden sollen und mit welchem Verfüger dies passieren soll.

2.4 Skalierung der Oberfläche

Um ELBA auf Bildschirmen mit hoher Auflösung besser nutzbar zu machen, ist ab ELBA 5.8.0 die Funktion enthalten, die Oberfläche in 5 Stufen von 100% bis 200% zu skalieren. Diese Funktion ist erreichbar über das Menü: Ansicht –Oberfläche skalieren bzw. über das entsprechende Lupen Symbol in der Symbolleiste.

2.5 Hilfe in neuem Gewand

Die ONLINE-Hilfe wurde in ELBA 5.8.0 systembedingt auf JavaFX Browser aktualisiert. Sie ist wie gewohnt über das Menü, Taste 'F1' oder über das Hilfesymbol in zahlreichen Masken erreichbar.

3 Zahlungsverkehr

3.1 IBAN/BIC bei den eigenen Konten

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0:

Durch die durchgängige Umstellung auf IBAN und BIC wurde auch die Darstellung der eigenen Konten angepasst. Nach dem Update werden diese wie folgt dargestellt: < IBAN> / <Währung>.

Sie können die Darstellung in Ihren persönlichen Einstellungen(Menü „Grundeinstellungen > Systemparameter > Persönliche Einstellungen > Register Standarddaten“) ändern.

3.2 IBAN/BIC beim Geschäftspartner

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0:

IBAN und BIC für Ihre bestehenden, inländischen Geschäftspartner werden im Rahmen des Updates nach einem definierten Algorithmus errechnet. Trotzdem kann es in einigen Fällen zu einer Abweichung bei der errechneten IBAN und der tatsächlich für dieses Konto gültigen IBAN kommen. Prüfen Sie daher die errechnete IBAN, sobald Sie bei der ersten Verwendung zur Bestätigung aufgefordert werden. Die Richtigkeit kann Ihnen ausschließlich Ihr Geschäftspartner bestätigen.

3.3 Erfassung bzw. Import von Zahlungsaufträgen

Ältere Datenformate (EDIFACT, XML-Rulebook 3.2) können nur mehr als Auftrag importiert werden. Im Zuge dessen werden diese Aufträge auf Rulebook 7.0 konvertiert und können in Abhängigkeit von den in Ihrer Installation unterstützten Auftragsarten an den Bankrechner gesendet werden. Aufträge nach XML-Rulebook 2.3 werden nicht mehr unterstützt. Bitte beachten Sie außerdem, dass seit 1. August 2014 Ihre Bank keine Inlandsaufträge (IZV) mit Kontonummer und Bankleitzahl entgegen nimmt.

Bei einer Konvertierung der bisherigen Datenbestände bzw. von alten Formaten auf die neuesten XML Formate kann es systembedingt auch zu einer Veränderung Ihrer Auftragsdaten (Änderungen, Ergänzungen, Kürzungen, Löschungen etc.) kommen. Ein Grund dafür ist unter anderem, dass sich Feldlängen geändert haben und diverse Datenfelder nicht mehr erlaubt bzw. neue Felder hinzugekommen sind. Prüfen Sie daher vor dem Versand an die Bank den Inhalt auf Richtigkeit, sowohl beim Import von alten Datenformaten, aber auch bei der Erstellung von Aufträgen aus übernommenen Daten.

Beim Import von Aufträgen (als Auftrag / Sammler) können ältere Formate auf den XML-Standard Rulebook 7.0 konvertiert werden. Die Konvertierung der Daten muss nach dem Import vom Bediener bestätigt werden; dazu wird eine Liste der ursprünglichen sowie der automatisch errechneten Daten zum Druck und zur einfacheren Kontrolle angeboten. Bitte beachten Sie, dass im SEPA Zahlungsverkehr nur der Transport von 140 Zeichen Verwendungszweck möglich ist und es somit zu Informationsverlust kommen kann.

3.4 Anzeige von Einzeltransaktionen am elektronischen Begleitzettel(eBZ)

Mit ELBA 5.8.0 wurde die Möglichkeit geschaffen, Details zu den Einzelaufträgen direkt am eBZ zu übergeben. Somit sind ohne die Anforderung von Detaildaten auf anderen Clients Informationen über die Einzelaufträge ersichtlich. Diese Option ist bspw. bei Finanzamtzahlungen, Baranweisungen oder Gehaltszahlungen nicht wählbar.

3.5 Anpassungen bei SEPA Lastschrift

Beim SEPA Lastschriftverfahren gibt es mehrere Änderungen. Die bisherige Vorlaufzeit von CORE wird durch die verkürzte von COR1 ersetzt. COR1 fällt in diesem Zug als mögliches Verfahren weg. Darüber hinaus besteht hinsichtlich der Frist kein Unterschied mehr zwischen erstmaliger und wiederkehrender Lastschrift.

3.6 Ende des Papier TAN Verfahren

Entsprechend der MBS 7.0 Norm unterstützt ELBA 5.8.0 das Papier TAN Verfahren bzw. TAN Listen Verfahren nicht mehr.

3.7 Finanzamtszahlung Anpassung

Im Zuge von ELBA 5.8.0 sind Anpassungen für Finanzamtszahlungen gemacht worden. Die (Hilfs-) Abgabenarten GGG und RRR wurden gestrichen. Statt dessen kann ein Rückstand oder Guthaben, welches sich nicht einer Abgabenart zuordnen lässt, über eine neue Zeile in der Maske angegeben werden. Das Feld 'Ordnungsbegriff' trägt nun entsprechend den Vorgaben den Namen 'Abgabenkontonummer' und wird auf Richtigkeit gegen das gewählte Finanzamt geprüft. Wird bei einer SEPA Überweisung eine in ELBA5 bekannt IBAN eines Finanzamts als Empfänger angegeben, wird die Maske für die Finanzamtszahlung geöffnet.

4 Kontoinformationen

4.1 XML Kontoauszug

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0:

Für die Programmanzeige wird der XML Kontoauszug auf Formatbasis camt.052 bzw. camt.053 verwendet. Die gewohnten MT94x Formate auf EDIFACT-Basis stehen für den Export weiterhin zur Verfügung. Bitte aktivieren Sie die Ablage im Menü „Grundeinstellungen > Zugangsdaten > Eigene Konten“, Tabulator „Exportdaten“.

4.2 Darstellung der Umsätze

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0:

Durch die Verwendung der XML Kontoauszüge in den Formaten camt.052 für offene Kontoinformationen bzw. camt.053 für abgeschlossene Kontoauszüge ändert sich auch die Darstellung der Umsätze in sämtlichen Ansichten der Kontoinformation.

Der Informationsgehalt der einzelnen Umsätze wird allein durch die Befüllung der Formate durch Ihre Bank bestimmt. In den Einstellungen am Kontoauszug und in der Umsatzübersicht können Sie allerdings festlegen, welche Felder der camt Formate Sie eingeblendet haben möchten.

4.3 Exportdaten

Für das Update von einer Version vor ELBA 5.7.0:

Die Exportmöglichkeiten für Kontoauszüge und Retourdaten wurden generell überarbeitet und bieten jetzt zielgerichteter die Möglichkeit zur Gruppierung und Ablage von Informationen. Die bestehenden Einstellungen wurden dabei –soweit möglich –übernommen. Bitte überprüfen Sie die gewünschte Gruppierung und Ablage der Daten vor der Weiterverarbeitung.

4.4 Anforderungen von Images nicht mehr möglich

Images werden bankseitig nicht mehr bereitgestellt und können daher auch nicht mehr neu angefordert werden. Images, die bereits mit Vorversionen des Clients abgeholt worden sind, bleiben bestehen.

Update Kurzanleitung

1. Laden Sie die neue ELBA-Version über den Button "Download" auf Ihren Rechner.
2. Beenden Sie Ihr ELBA, führen Sie die downgeladete Datei "elba580_R00002.exe" aus und folgen Sie dem Assistenten.
3. Um Ihre bestehende ELBA Version upzudaten wählen Sie "Update" und bestätigen Sie mit "Weiter".



4. Geben Sie den Pfad zur ELBA5.exe Datei in Ihrem alten ELBA Verzeichnis an und bestätigen sie mit "Weiter" und dann "Installieren".



5. Das ELBA-Programm wird automatisch nach erfolgter Installation gestartet. Vor dem Datenbank Update werden Sie zur Datensicherung aufgefordert.

Wie bei der Installation jeder Software, sollten Sie auch vor dem Einspielen von ELBA 5 eine generelle Sicherung Ihrer Daten vornehmen. Falls während des Setups Komplikationen auftreten, sind Sie durch eine vorhergehende Sicherung vor einem möglichen Verlust persönlicher Daten geschützt.

6. Nach erfolgter Datensicherung schließen Sie das Fenster mit "Abbrechen", und der Installations-Assistent führt die letzten Schritte der Installation durch.